



Montagebetriebe profitieren vom gemeinsamen Auftritt

Marken-Offensive für Fenster

Viele unterschiedliche Betriebe, individuelle Produkte – eine gemeinsame Marke: Mit der Fenster MARKE TISCHLER | MARKE SCHREINER geht ab sofort erstmals eine Marken-Offensive für handwerklich hergestellte Fenster an den Start, von der auch Montagebetriebe deutlich profitieren können.

Festgelegte Kriterien für die Bereiche Fertigung, Montage und Kundenservice stellen die besonderen Vorzüge des handwerklich gefertigten Fensters heraus. Betriebe, die sich der Fenster MARKE TISCHLER | MARKE SCHREINER angeschlossen haben, erhalten eine umfangreiche Marketingunterstützung, um den Absatz ihrer Fenster weiter zu steigern. Das gilt sowohl für Fensterbaubetriebe als auch für die Unternehmen, welche die Fenster einbauen.

Hervorragende Chancen

„Die Fenster MARKE TISCHLER | MARKE SCHREINER bietet jedem Betrieb eine hervorragende Chance, sich am Markt



Bild: Damwerth

Fenster für mich gemacht – mit diesem Slogan stellt die neue Fenster MARKE TISCHLER | MARKE SCHREINER die individuelle und persönliche Betreuung der Kunden durch jeden einzelnen Betrieb heraus.

mit seinen spezifischen Stärken zu positionieren und von gemeinsamen Marketing-Aktivitäten zu profitieren – ohne seine eigene Individualität aufzugeben“, sagt Markus Damwerth, Vorsitzender des Fachbeirates „Fenster- und Fassadenbau NRW“. Der Tischlermeister aus Münster hat maßgeblich an der Ent-

wicklung der neuen Marke mitgewirkt. „Gerade die persönliche Beratung und individuelle Betreuung durch den Fensterspezialisten vor Ort ist für den Kunden ein riesiger Pluspunkt. Dieser wird durch den neuen Markenauftritt besonders betont.“

Fortsetzung auf Seite 3 ►

Montage Deutschland schützt Mitgliedsbetriebe

Vereinbarung zur SOKA-BAU



Abkassiert: Für manche Betriebe können die Beitragsforderungen der SOKA-BAU existenzgefährdend sein.

Unterschrift beendet Probleme mit der Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU): Gemeinsam mit Vertretern des Baugewerbes hat der Bundesverband Tischler Schreiner Deutschland als Dachorganisation von Montage Deutschland Ende Februar 2012 die Vereinbarung zur Einschränkung der Allgemeinverbindlichkeit unterzeichnet.

Vorteil für Montagebetriebe

Damit hat Montage Deutschland für seine Mitgliedsbetriebe einen entscheidenden Vorteil geschaffen: Zum einen sind alle Altfälle der Streitigkeiten mit der SOKA-BAU gelöst. Zum anderen sind

für die Zukunft nicht nur alle Mitgliedsbetriebe, die in der Anlage A der Handwerksordnung geführt werden, sondern auch ein Großteil der Betriebe der Anlage B vor der SOKA-BAU geschützt. Für Montagebetriebe gilt: Diese sind dann geschützt, wenn sie von einem Tischlermeister geführt werden oder dort mindestens 20 Prozent der Angestellten einen Gesellenbrief als Tischler vorweisen können.

Sie haben Fragen zur Mitgliedschaft bei Montage Deutschland?

Informationen erhalten Sie telefonisch unter 030-30 88 230 oder im Internet: www.montagedeutschland.de

Sozialkasse der Bauwirtschaft

Die SOKA-BAU (Sozialkasse der Bauwirtschaft) wurde 2001 als gemeinsame Institution der Urlaubs- und Lohnausgleichskasse der Bauwirtschaft und der Zusatzversorgungskasse des Baugewerbes eingeführt. Ihr Hauptziel: Die durch die Wintermonate witterungsbedingten Nachteile für die beschäftigten Mitarbeiter in der Bauwirtschaft auszugleichen. Inzwischen werden über die SOKA-BAU für die Beschäftigten im Baugewerbe Beiträge zum Urlaub, zur Berufsausbildung und zur Altersversorgung abgerechnet. Entscheidend für die Beitragspflicht eines Betriebes ist, ob dort zu mehr als 50 Prozent der betrieblichen Gesamtarbeitszeit bauliche Tätigkeiten ausgeübt werden. Somit wurden in der Vergangenheit auch zahlreiche Montagebetriebe erfasst, obwohl bei ihnen die Mitarbeiter – beispielsweise durch den Einbau von Fenstern – ganzjährig beschäftigt sind. Für viele Betriebe können die Beitragsforderungen der SOKA-BAU existenzgefährdend sein, da diese auch rückwirkend für vier Jahre erhoben werden. Durch die Vereinbarung von Montage Deutschland sind alle Mitgliedsbetriebe, die die links genannten Voraussetzungen erfüllen, vor dieser Erfassung geschützt.

Willkommen bei „Montage aktuell“!

Die Zusammenarbeit zwischen Tischlern und Montagebetrieben gehört vielfach zum betrieblichen Alltag. Montage Deutschland will dazu beitragen, diese Zusammenarbeit noch professioneller zu gestalten und für beide Seiten zum Vorteil werden zu lassen. Jetzt wird diese tagtägliche Kooperation durch zwei starke Aktivitäten der Organisation weiter gestützt:



- Mit der Fenster MARKE TISCHLER | MARKE SCHREINER steht auch den ambitionierten Montagebetrieben ein attraktives Marketing-Paket zur Verfügung. Voraussetzung ist natürlich die Zusammenarbeit mit einem handwerklichen Fensterhersteller, der die Marken-Kriterien erfüllt. In diesem Falle können Montagebetriebe von dem hohen Ansehen, das der „Marke Tischler“ bzw. „Marke Schreiner“ entgegengebracht wird, unmittelbar profitieren.

- Die Sozialkasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU) hat vor allem bei Montagebetrieben in der Vergangenheit für Furore gesorgt: Rund 20 Prozent der Lohnsumme müssen für Urlaub, Altersversorgung und Ausbildung des Nachwuchses an die SOKA-BAU abgeführt werden – Beiträge, von denen gerade die tischlernahen Montagebetriebe keinen Nutzen und keinen Gegenwert haben. Mit dieser misslichen Situation ist künftig Schluss: Alle „Voll-Tischler“, aber auch die tischlernahen Montagebetriebe werden durch die aktuelle Vereinbarung mit der Bauwirtschaft geschützt.

Nutzen Sie Ihre Chance!
Wir freuen uns auf Sie!

Dieter Roxlau
Hauptgeschäftsführer
Fachverband Tischler NRW

Impressum

Herausgeber | Montage Deutschland

Redaktion | Dr. Christian Wenzler
(Leiter der Geschäftsstelle), Jens Südmeier (js),
Littenstraße 10, 10179 Berlin,
Tel.: 030-30 88 230, Fax: 030-30 88 23 42,
www.montagedeutschland.de

Gestaltung | Kirsten Hilgers, Mönchengladbach
Auflage | 42.000 Exemplare

Glasleistennagler von PREBENA

Unsichtbare Glasleistenbefestigung

Mit dem PREBENA Glasleistennagler ist laut Anbieter eine Verglasung von Fenstern und Türen vollkommen unsichtbar möglich. Er verarbeitet Stauchkopfnägel (Brads) Type J von 16 bis 50 mm und kann bei Silikon- und Trockenverglasung eingesetzt werden.

Durch ein speziell entwickeltes Werkzeug können die Stauchkopfnägel direkt in dem Versiegelungsfalz verarbeitet werden. Der montierte Abstandshalter sorgt für präzises Arbeiten und verhindert eine Beschädigung der Scheibe.



Druckluft aus der Kartusche – das PREBENA Druckluft Mobilo macht es möglich.



Mit dem PREBENA Glasleistennagler werden die Stauchkopfnägel direkt in dem Versiegelungsfalz verarbeitet.

Die PREBENA Glasleistennagler sind als Druckluft-Kartuschennagler PKT-2-J50SVN und als herkömmlicher Druckluftnagler 2P-J50SVN erhältlich.

Mobiler Druckluft-Kompressor

Das PREBENA Druckluft Mobilo garantiert nach Herstellerangaben eine optimale Versorgung aller druckluftbetriebenen Werkzeuge bis 10 bar für den Türen- und Fensterbau. Alle benötigten druckluftbetriebenen Werkzeuge wie Glasleistennagler, Wellennagler, Ausblaspistole und Silikonpistole können mit ihm betrieben werden. Es ist flexibel einsetzbar und dabei zeit- und kostensparend. Die PREBENA Druckluftkartuschen KT-1000 und KT-3500 können mit der Füllstation PKT-FILLMASTER 400 selbst wiederbefüllt oder über den Fachhandel getauscht werden.

www.prebena.de

SPAX Tellerkopf-Schraube aus Edelstahl

Immer auf der sicheren Seite



Die SPAX 8 mm Tellerkopf-Schraube gibt es mit Teil- und Vollgewinde. Sie ist ideal für den Außeneinsatz geeignet.

Verbindungen, die Wind und Wetter ausgesetzt sind, müssen etwas aushalten können. Mit der SPAX 8 mm Tellerkopf aus Edelstahl rostfrei A2 mit Teilgewinde und SPAX T-STARplus-Kraftangriff sind Anwender laut Hersteller in jedem Falle auf der sicheren Seite. Sei es für den Bau eines Carports oder einer Pergola oder auch für die Anwendung in Blechen, beispielsweise bei der Befestigung von Solar-Dachhaken.

Der Tellerkopf ermöglicht im Vergleich zum Senkkopf ein noch besseres Dichtziehen von Verbindungen – auch bei verformten Hölzern. Das Befestigen von Stahlteilen oder Blechen an Holz ist ohne vorheriges Ansenken des Bohrloches möglich. Die 8 mm Tellerkopf-Schraube

verfügt auch über die SPAX-typischen Vorteile wie SPAX 4CUT-Fräser, SPAX 4CUT-Spitze sowie das SPAX Wellenprofil für ein schnelles Greifen und ein sicheres Verarbeiten.

Für die Befestigung von Beschlägen und Verbindern – zum Beispiel beim Zaunbau oder im Gartenbereich – eignet sich die neue SPAX 8 mm Tellerkopf Edelstahl rostfrei mit Vollgewinde. Das umständliche Arbeiten mit herkömmlichen Schlüsselschrauben wird damit nach Herstellerangaben überflüssig. Der Tellerkopf verbessert die Einspannwirkung des Kopfes bei Verschraubung selbst dünner Bleche und das Vollgewinde nimmt im Vergleich zum Teilgewinde erhöhte Zug- und Druckkräfte auf.

www.spax.de

Neu: Bohrmaschine QuaDrill von Protool und Tauchsäge TS 55 R von Festool

Vielseitig bohren – variabel sägen

Mit zwei Neuheiten für die Baustelle warten die beiden Elektrowerkzeughersteller Protool und Festool auf. Mit der neuen QuaDrill bietet Protool nach eigenen Angaben eine enorm vielseitige Bohr- bzw. Schlagbohrmaschine, die sich unter anderem durch die FastFix-Schnittstelle und vier Gänge auszeichnet. Mehr Anwendungsmöglichkeiten als je zuvor soll auch die neue Tauchsäge TS 55 R von Festool erlauben. Noch präziser, variabler und komfortabler ausgestattet, ermöglicht sie laut Hersteller ein verbessertes Handling.

Bohrmaschine, Kraftschrauber, Winkelbohrmaschine, Winkelschrauber und Bauschrauber mit Tiefenanschlag – die neue QuaDrill vereint fünf Maschinen in einer. Diese Vielfalt wird durch die FastFix-Schnittstelle ermöglicht, mit der werkzeuglos verschiedene Vorsätze einfach auf die Bi-Spindel der Bohrmaschine aufgeklickt werden können. Vier Gänge – viele Möglichkeiten: Im 1. Gang ist die QuaDrill ein Kraftschrauber für Schrauben mit einem Durchmesser bis zu 10 mm. Im 2. + 3. Gang ist sie eine Universalbohrmaschine für alle gängigen Bohranwendungen und im 4. Gang ist sie mit 4.000 Umdrehungen eine Bankbohrmaschine für kleine Durchmesser bzw. ein Bauschrauber mit Tiefenanschlag im Trocken- oder Fassadenbau.

Kleinste Baugröße bei maximaler Leistung

Die QuaDrill hat ein am Markt vollkommen neuartiges Bohrmaschinen-Design. Sie ist mit nur 1,7 kg Gewicht nicht nur deutlich leichter, sondern auch zehn Zentimeter kürzer als herkömmliche Bohrmaschinen. Das Herz der neuen QuaDrill



Die neue QuaDrill ist in zwei Varianten erhältlich, als Bohrmaschine DRP oder als Schlagbohrmaschine PDP.

ist der Hightech EC Motor. Dieser zeichnet sich laut Protool durch einen sehr hohen Wirkungsgrad aus. Der Motor arbeitet ohne Bürsten und ist daher komplett verschleißfrei. Das erhöht die Lebensdauer und reduziert die Wartungskosten. Damit das Arbeiten auch mit Kabel flexibel ist, ist die QuaDrill mit einem 7,5 m langen Kabel ausgestattet. Das schafft einen Aktionsradius von 15 Metern.

Präzises und randnahe Sägen

Klassiker neu definiert: Besonderes Merkmal der neuen Tauchsäge TS 55 R von Festool ist das flache und durch den nach innen versetzten Ansaugstutzen durchgängig plane Gehäuse. Es ermöglicht das randnahe Sägen bis zu einem minimalen Wandabstand von zwölf Millimetern. Damit eignet sie sich nach Herstellerangaben für präzises Sägen von Fugen an Böden und Decken oder auch beim Kürzen von Türen. Die am häufigsten benötigten Winkel 0° und 45° lassen sich mit den Rastpunkten direkt anwählen. Ab sofort lassen sich aber auch mit der erweiterten Winkeleinstellung von

-1° bis 47° auch Hinterschnitte und damit exakte, präzise Ecklösungen problemlos realisieren. Bei der täglichen Arbeit soll die doppelte Schnitttiefenskala mit Feinjustierung für präzise Ergebnisse sorgen. Im Zusammenspiel mit der Führungsschiene garantiert der spezielle Splitterschutz laut Festool saubere und beidseitig ausrissfreie Schnitte und damit weniger Nacharbeit.

www.protool.de
www.festool.de



Festool setzt bei der Tauchsäge TS 55 R auf Sicherheit und verzichtet nicht auf den Führungskeil.



Arena of Tools

Werkzeuge auf Deutschland-Tour: Festool und Protool öffnen im Mai in verschiedenen Städten ihre „Arena of Tools“. Auf über 400 Quadratmetern finden Handwerker in attraktiven Locations alles rund ums Thema Werkzeuge und ihre Anwendung. Im Fokus stehen Tipps und Tricks mit hohem Praxisbezug – von Boden, Wand, Decke über Holzverbindungen, Dachfenster-Einbau, Holzbau bis hin zum Trockenbau, zu Röhren und Sanieren und Oberflächenbearbeitung. Neben Festool und Protool können die Besucher auch von den Anwendungslösungen von Schneider airsystems, Spax, Witex, Schönox und Simonswerk profitieren. Die Arena of Tools öffnet an jedem Veranstaltungsort seine Tore von 16.00 bis 20.00 Uhr.

Termine: **2. Mai** Düsseldorf, **3. Mai** Siegburg, **4. Mai** Trier, **5. Mai** Mainz, **7. Mai** Rastatt, **8. Mai** Fellbach, **9. Mai** Memmingen, **10. Mai** Landshut, **11. Mai** Regensburg, **12. Mai** Nürnberg, **14. Mai** Osnabrück

www.festool.de/arena

Montagebetriebe profitieren vom gemeinsamen Auftritt

Beim Kunden mit Zusatzleistungen punkten

► Fortsetzung von Seite 1

Kernpunkte der neuen Fenster MARKE TISCHLER | MARKE SCHREINER sind zum einen die individuelle Fertigung der Fenster und zum anderen die persönliche Betreuung der Kunden. Diese drücken sich in verpflichtenden Serviceleistungen aus – beispielsweise in einer individuellen Visualisierung der zukünftigen Lösung, einem Zertifikat für den Kunden über die CO₂-Einsparung seiner neuen Fenster, einem einmaligen kostenfreien Kontroll- und Nachstellservice sowie in einer auf insgesamt zehn Jahre verlängerten Gewährleistung in Verbindung mit einem Wartungsvertrag.

Qualitätskriterien

Besondere Qualitätskriterien hinsichtlich des Produktes sowie des fertigen und montierenden Betriebes erhöhen somit den Nutzen für den Kunden und schaffen eine eindeutige Abgrenzung gegenüber Anbietern aus Industrie und Handel. Zu den Qualitätskriterien auf Seiten des Fensterbauers gehören unter anderem eine eingeführte werkeigene Produktionskontrolle, der Nachweis von Referenzobjekten und regelmäßige Weiterbildung. Die letzten beiden Punkte gelten auch für den Betrieb, der die Fenster montiert. Zudem muss dieser unter anderem nachweisen, dass die Fenster von einem Markenhersteller



Bild: Yuri Arcurs - Fotolia.com

der Fenster MARKE TISCHLER | MARKE SCHREINER gefertigt wurden.

Infos im Netz

Die Fenster MARKE TISCHLER | MARKE SCHREINER hält unter www.fenster-marke-tischler.de und www.fenster-marke-schreiner.de Infos für Kunden, Planer und Betriebe bereit. Die Webseite enthält neben Hintergrundinformationen und einer Betriebssuche auch einen Rechner zur CO₂-Einsparung sowie ein 3D-Fensterplaner zur Visualisierung der zukünftigen Fensterlösung. Außerdem wird die Fenster MARKE TISCHLER | MARKE SCHREINER webbasierte sowie themen- und aktionsorientierte Werbung

Mit der neuen Marken-Offensive für Fenster schaffen auch Montagebetriebe für ihre Kunden einen echten Mehrwert.

schalten. Abgerundet wird das Marketing-Paket durch Flyer, Werbemittel und Sonderaktionen wie beispielsweise Mailings an Architekten und Messeauftritte.

Mitgliedsbetriebe von Montage Deutschland, die sich der Fenster MARKE TISCHLER | MARKE SCHREINER anschließen, zahlen als Beitrag im ersten Jahr 200 Euro (inkl. Startpaket u.a. mit dem 3D-Planungstool „FensterView 1.0“ auf CD, Flyern und Angebotsmappen) und danach jährlich 100 Euro zzgl. MwSt.

Info: Petra Sundermeier, Fenster MARKE TISCHLER | MARKE SCHREINER, Telefon: 02 31-91 20 10 39, E-Mail: sundermeier.nrw@tischler.de

Montage Deutschland

Vorteile für Mitglieder

Werden Sie Mitglied in einer starken Gemeinschaft. Werden Sie Mitglied von Montage Deutschland.



Bild: Robert Kneschke - Fotolia.com

Montage Deutschland bietet Ihnen:

- fachliche und kompetente Beratung in den Bereichen Technik, Recht, Betriebswirtschaft und Marketing
- vergünstigte Einkaufs- und Vertragsbedingungen (bspw. bei Fahrzeugen und beim Tanken)
- Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote – von kurzen Workshops bis hin zu intensiven Seminaren
- bundesweite Lobbyarbeit in Ihrem Interesse

Info: Montage Deutschland, Telefon: 030-30 88 230, www.montagedeutschland.de

Fenstereinbau der Zukunft: das illbruck Vorwandmontage-System

Fenster vor die Wand kleben

Beim jährlichen Tremco illbruck Technikertreffen im Februar 2012 waren sich die führenden Fensterhersteller einig: Die Vorwand-Fenstermontage ist die Bauweise der Zukunft. Das illbruck Vorwandmontage-System ist das einzige kleberbasierte System auf dem Markt. Vom ift Rosenheim wurde es mit sensationellen Ergebnissen geprüft.

Vier Komponenten gehören dazu: illbruck PR007 Fenstermontagezarge ($\lambda = 0,07 \text{ W/mK}$), illbruck PR008 Dämmkeil ($\lambda = 0,03 \text{ W/mK}$), illbruck SP340 Soforthaft-Kleber und illbruck TP652 illmod trioplex*. Dieses bewährte Multifunktions-Dichtungsband wurde bereits als „sehr emissionsarm“ nach EMICODE EC1plus klassifiziert.

Kleber sorgt für hohe Festigkeit

Die illbruck PR007 Fenstermontagezargen werden mit dem illbruck SP340 Soforthaft-Kleber rund um das Fenster geklebt. Der Kleber zeichnet sich nach Herstellerangaben durch besonders hohe Anfangsklebekraft aus. Das Fenster wird anschließend vor der Wand in diesen umlaufenden Zargenrahmen eingepasst. Der Vorteil: An kritischen Wänden, an denen Schrauben keinen Halt finden, entsteht eine durchgehende Lastabtragung zwischen Fensterzarge und Wand. Einmalig ist, dass diese Festigkeiten erreicht werden, indem zwar die untere Zarge verschraubt wird, die restlichen drei Zargen jedoch ausschließlich mit illbruck SP 340 Soforthaft-Kleber befestigt werden können. Das ergaben die Prüfungen des ift Rosenheim.

Außerdem wurden mit 1.050 Pa Schlaggedichtheit und Luftdichtheit < 0,1 bes-

sere Werte als gefordert erreicht. Die illbruck PR008 Dämmkeile werden mit illbruck SP050 Universalkleber auf die Zarge geklebt. Das erhöht die Dämmwirkung und bietet einen geraden Anschluss an ein Wärmedämmverbundsystem oder eine Verblendschale. Durch die Lage in der Dämmebene vor der Wand entsteht erstens keine geometrische Wärmebrücke und zweitens lässt sich das Fenster bei einer späteren Sanierung austauschen, ohne dass die Fassade zerstört wird. Das Multifunktions-Dichtungsband illbruck TP652 illmod trioplex* vervollständigt das illbruck Vorwandmontage-System: Es wird zusammen mit dem Fenster in den Zargenrahmen eingesetzt. Damit eignet sich das System insbesondere für Passivhäuser. Außerdem entspricht es der kommenden EnEV 2012 und der neuen EU-Gebäuderichtlinie. Die Gemeinschaft Emissionskontrollierte



Mit dem neuen illbruck Vorwandmontage-System können Fenster statisch und bauphysikalisch perfekt vor der Wand eingebaut werden – rein durch Kleben. Das System ist ift-geprüft, sehr wirtschaftlich und eignet sich besonders für Passivhäuser. Das verwendete Multifunktions-Dichtungsband wurde von der GEV in die beste Klasse EMICODE EC1plus „sehr emissionsarm“ eingeordnet.



Bilder: Tremco illbruck

Verlegewerkstoffe e.V. hat illbruck TP652 illmod trioplex* in die beste Klasse EMICODE EC 1plus „sehr emissionsarm“ eingeordnet. Es ist in fünf Größen – XS, S, M, L und XL – erhältlich und bietet laut Anbieter das größte Anwendungsspektrum auf dem Markt. Mit zwei neuen Zwischenbreiten von 72 und 83 mm lassen sich Fensterrahmen zwischen 70 und 90 mm noch feiner abgestuft abdichten.

www.tremco-illbruck.de

Zugelassene Dübel sind zu bevorzugen

Befestigung von Fenstern und Türen



Altes Gebäude – moderne Fenster und Türen: Bei der Sanierung kommt es besonders darauf an, dass das Befestigungssystem dem bestehenden Baugrund angepasst wird.

Auswahl der richtigen Dübel

Beim Verankerungsgrund Beton bieten sich als bauaufsichtlich zugelassene Dübel beispielsweise die Fischer Stahl-Ankerbolzen FAZ II, FBN II, die Fischer Nylon-Langschafthdübel SXR (Europäische Zulassung für redundante Systeme) und SXS sowie die Injektionsanker Highbond FHB II und FIS V an. Für Befestigungen in Mauerwerksbaustoffen steht für redundante Systeme ebenfalls der Fischer Langschafthdübel SXR und für Einzelbefestigungen das universelle Fischer Injektionsystem FIS V zur Verfügung. Prinzipiell sind bei der Auswahl des Befestigungsmittels der Verankerungsgrund, die angreifenden Lasten und die Randbedingungen der anstehenden Situation maßgebend. Bei Unklarheiten in der Planung, bzw. Dimensionierung und Auswahl eines geeigneten Dübels sollte mit dem Dübelhersteller Rücksprache gehalten werden.

www.fischer.de

Die Befestigung von Fenster- und Türelementen erfolgt unter Berücksichtigung der materialspezifischen Kennwerte der Rahmen- bzw. Wandwerkstoffe, der Lastabtragung und der Art des gewählten Befestigungsmittels. In allen Fällen werden Dübel und Anker benötigt.

Grundsätzlich empfehlen alle Dübelhersteller nur bauaufsichtlich zugelassene Befestigungsmittel für die jeweils gültige Verankerungsart zu verwenden. Dabei sind die in der Zulassung angegebenen Mindestabstände, Einbohrtiefen und die Abstände untereinander einzuhalten. Dies gilt ganz besonders bei Feuer- und brandschutzrelevanten Fensterwänden.

GUTMANN: Dauerhafter Schutz für schöne Fassaden

Montage von Fensterbänken mit System

Für eine perfekte Ausführung von Putz- und Wärmedämmverbund-Fassaden eignet sich die Aluminiumfensterbank aus dem GUTMANN-Systemprogramm ideal. Ansprechende Optik, dauerhafte Funktion und geprüfte Qualität zeichnen das System laut Anbieter aus. Dabei werden alle aktuellen Forderungen der Richtlinien für Putz und die Fensterbankmontage erfüllt.

Die Einbausituation von Fensterbänken kann im Detail sehr unterschiedlich aussehen. Im Fokus der GUTMANN AG steht deshalb der Systemgedanke. Denn es ist von großem Vorteil, wenn sich ein System anhand eines großen Sortiments von Fensterbänken und Zubehör unterschiedlichen Anforderungen anpassen kann. Die Anschlüsse der Fensterbänke

müssen sowohl beweglich als auch dicht sein.

Auswahl der Fensterbankausladung

Der Überstand der Fensterbänke über der fertigen Putzfassade soll 30-50 mm betragen: Hierfür stehen Fensterbänke von GUTMANN mit Ausladungen zwischen 50 und 500 mm in Abstufungen von ca. 20 mm zur Verfügung. Aluminium dehnt sich bei schwankenden Temperaturen aus (Faustregel: 1-1,5 mm pro laufendem Meter). Um den Putzanschluss vor Beschädigungen durch die Längenänderung zu schützen, hat GUTMANN Gleitabschlüsse entwickelt, die die Ausdehnung im seitlich aufgesteckten Abschluss aufnimmt. Bei Fensterbanklängen über drei Metern muss die Fensterbank gestoßen werden: Passende Längsstoßverbinder ermöglichen hierbei eine sichere Verbindung.

Befestigung und Abdichtung

Die Verschraubung der Fensterbank am Fenster erfolgt mit Systemschrauben und gleitfähigen Unterlegscheiben durch Langlöcher. Zur Abdichtung zwischen

Bauanschlüsse richtig ausführen – das GUTMANN-System macht es möglich.



Alle Komponenten des Teroson-Systems sind mit dem Umweltsiegel EMICODE EC 1plus ausgezeichnet.

Henkel bietet Orientierungshilfe

Teroson kennzeichnet Produkte nach ihrem Emissionsverhalten

Als erster Hersteller von Abdichtungssystemen für Fenster und Fassaden hat die Spezialmarke Teroson von Henkel ihre Produkte hinsichtlich des Ausstoßes an gesundheitsschädigenden flüchtigen organischen Stoffen zertifizieren lassen.

Das Ergebnis: Bereits das Gros des Gesamtportfolios ist mit dem am Markt aktuell schärfsten Umweltsiegel EMICODE EC 1plus ausgezeichnet. Damit bietet Teroson im Segment Fenster und Fassade Verbrauchern, Verarbeitern und Auftraggebern eine sichere Orientierungshilfe.

Label genügt höchsten Ansprüchen

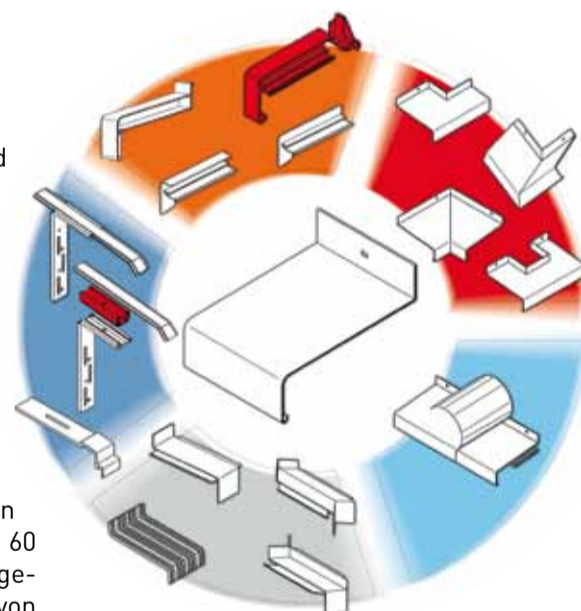
Speziell Emissionen aus frisch verarbeiteten Abdichtungssystemen und Baustoffen können die Konzentration an gesundheitsgefährdenden flüchtigen organischen Verbindungen (VOC, engl. Volatile Organic Compounds) in der Luft

noch über Tage nach dem Einbau bedenklich ansteigen lassen. Orientierung über die Intensität von Emissionen liefern mehrere Umweltlabel. Der ursprünglich von der Fußboden-Branche konzipierte und inzwischen über Länder- und Branchengrenzen hinaus etablierte EMICODE der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V. (GEV) stellt mit seiner Exklusiv-Klasse EC 1plus derzeit die höchsten Ansprüche.

Höchstgrenzen nach EMICODE EC 1plus

Fenster- und Fassaden-Dichtstoffe, Schäume und Folien dürfen demnach drei Tage nach dem Einbau nur maximal 750 µg/m³ (= 0,00075 g) an VOC und 60 µg/m³ (= 0,00006 g) 28 Tage nach dem Einbau an die Innenraumluft abgeben – sollen sie mit dem EC 1plus-Siegel zertifiziert werden.

www.teroston.de



Mit einem intelligenten Zubehörprogramm gewährleistet GUTMANN eine wirtschaftliche und problemlose Montage.

fen, welche auf der Unterseite der Fensterbank aufgeklebt werden, lässt sich die Lautstärke der Tropfgeräusche nahezu halbieren.

Um die volle Funktionalität der Fensterbanksysteme zu nutzen, bietet GUTMANN in seinen Systemkatalogen deutliche Darstellungen und Verarbeitungshinweise für eine korrekte Montage. Zudem sollten die aktuellen Richtlinien beachtet werden (z. B. „Empfehlungen für den Einbau von Metall-Fensterbänken“ der Gütegemeinschaft Wärmedämmung von Fassaden, www.farbe-gwf.de). www.gutmann.de



Bilder: Gutmann

Bilder: Henkel